

Jedermanns Bucherei

Ein neuer Band:

Beamtenrecht

Von

Dr. Arnold Röttgen

Privatdozent an der Universität Jena

Der Verfasser des vorliegenden Bändchens hat den Grundfragen des Beamtenrechts besondere Beachtung geschenkt. Er gibt keine lehrbuchartige Darstellung seines Stoffes, sondern unternimmt mit großem Erfolg den Versuch, den gegenwärtigen Standort des Beamtenrechts im politischen Leben neu zu bestimmen und damit das heute vielfach verlorengegangene rechte Verhältnis zu dem Beamtenrecht und seinen Fragen wieder zu gewinnen. Der Verfasser, Privatdozent in Jena, ist bereits durch frühere Veröffentlichungen über das deutsche Berufsbeamtenrecht bestens bekannt.

Käufer: Beamte, Juristen, Bibliotheken jeder Art, besonders auch Gemeindebüchereien.

Werbemittel: Buchkarte Nr. 55. Prospekt über die Abt. Rechts- und Staatswissenschaft der Jedermann-Bucherei (70 g).

Je 2 Probefstücke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, **bar mit 40%.**

Ⓩ

Verlag Ferdinand Hirt / Breslau

Soeben wurde ausgegeben:

Deutscher Ärztelkalender

4. Jahrgang 1930

XX, 374 Seiten auf feinstem Dünndruckpapier, dazu Notizkalender auf Schreibpapier, Taschengröße. Schmiegsam in Kunstleder gebunden RM 4.—

Dieser Kalender, dessen bisher erschienene Jahrgänge reichen Anklang und weite Verbreitung gefunden haben, bringt unter Verzicht auf jeden unnützen Ballast gerade das, was **für den praktischen Arzt** von Wichtigkeit ist unter weitgehender Berücksichtigung der kassenärztlichen Verhältnisse.

Besondere **Hinweise** verdienen beim Vertrieb die Abschnitte Arzneimittel-Verzeichnis, Dringliche Therapie (in diesem Jahrgang neu: Gynäkologie), Vergiftungen, Fortschritte der Diagnostik und Therapie, Technische Neuheiten für die ärztliche Praxis, Der Arzt als Kassenarzt, Geburtshilfliche Winke, Säuglingsernährung und Behandlung der Ernährungsstörungen der Säuglinge, insbesondere aber der für das Gebotene so **ausserordentlich niedrige Preis**.

Käufer des Kalenders sind die praktischen Ärzte.

Fortsetzungslisten bitten wir einzusehen! Der „Deutsche Ärztekalendar“ ist zugleich die Fortsetzung des früheren „Berliner Medizinal-Kalenders“.

Ⓩ

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin N 24

Nicht wie der Photograph, sondern
wie der frei schaffende Künstler die Technik sieht,
das ist das Thema des neuen Buches

DAS INDUSTRIEBILD

Vom Werden einer neuen Kunst

von **Dr. AGNES WALDSTEIN**

am Museum Folkwang zu Essen

Mit vielen Abbild. Umschlagbild (Friedrich-Alfred-Hütte) von Heinrich Kley, Einbandzeichnung von Fritz Lometsch. Preis kart. mit Cellophanhülle M. 4.50, in Ganzln. geb. M.6.—

Stärker als die Dichtung, die vom ganzen Industrieproblem fast nur die Schattenseiten des Lohnarbeitertums kennt, hat die bildende Kunst sich der Technik, Industrie und Lohnarbeit zugewandt. Durch dieses Schaffen wohl der gesamten vorwärtsstrebenden Künstlerschaft gibt unser Buch einen Durchschnitt, beginnend mit Menzel und seinen vereinzelt Vorläufern und endend mit der jüngsten Künstlergeneration. An Hand vieler Bildwiedergaben wird gezeigt, wie sich der moderne Künstler mit dem Wesen der Technik, mit der Eigenart von Industrieanlagen und Arbeitsvorgängen auseinandersetzt.

Vorzugsangebot im Bestellzettel

Ⓩ

IM FURCHE-KUNSTVERLAG ZU BERLIN NW 7